

Schlauch bricht nach Eklat mit Palmer

Tübingen. Nach den jüngsten Äußerungen von Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer hat sich sein Anwalt, der ehemalige Grünen-Politiker Rezzo Schlauch, von ihm abgewandt. »Unmittelbar nach Kenntnis über den von Boris Palmer in Frankfurt am Main zu verantwortenden Eklat habe ich ihm meine persönliche und meine politische Loyalität und Unterstützung sowie meine juristische Vertretung aufgekündigt«, teilte Schlauch am Sonntag mit. Palmer hatte am Freitag bei einer verbalen Auseinandersetzung mit einer Gruppe, die ihn als »Nazi« bezeichnet hatte, gesagt: »Das ist nichts anderes als der Judenstern. Und zwar, weil ich ein Wort benutzt habe, an dem ihr alles andere festmacht.« Dabei ging es um das sogenannte »N-Wort«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449860.schlauch-bricht-nach-eklat-mit-palmer.html>